



|   |   |
|---|---|
| <b>Beschlussvorlage</b>                   | Vorlage-Nr: VO/07/204<br>Status: öffentlich   |
| Federführend:<br>Bau- und Umweltamt       | Datum: 11.06.2007<br>Berichterstatter: Sebastian Kimstädt<br>Erstellt von: Peter Borchert |
| <b>Baumfällaktion Prisdorfer Moordamm</b> |   |
| Beratungsfolge:                           |   |
| Datum                                     | Gremium   |
| 27.06.2007                                | Umweltausschuss   |

**A: Sachbericht****B: Stellungnahme der Verwaltung**
**C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

**D: Finanzielle Auswirkungen****E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Im Prisdorfer Moordamm im Außenbereich und Landschaftsschutzgebiet, an die A23 angrenzend, wurden Anfang März 06 ca. 100 Bäume, überwiegend Birken, im Wegeseitenbereich gefällt. Die Maßnahme war auf Grund folgender Gegebenheiten erforderlich:

- Z.T. Fäulnis im Kronen- und Stammbereich
- Z.T. Einengung des Lichtraumprofils für den landwirtschaftlichen Verkehr
- Z.T. Standorte im Graben, der der Entwässerung landwirtschaftlicher Flächen dient

Die Maßnahme wurde von einem Landwirt unter der Voraussetzung „Holz für Arbeit“ in grundsätzlicher Abstimmung mit der Stadt durchgeführt. Es ist unbestritten, dass die Fällaktion

etwas zu großzügig durchgeführt wurde. Um künftig solche Irritationen zu vermeiden, sollen zu

fällende Bäume eindeutig vor Ort gekennzeichnet werden.

Im Nachhinein lässt sich leider nicht mehr feststellen, welche Anzahl von Bäumen hätte erhalten werden können. Als Ersatz wurden 10 Birken gepflanzt.

**Zu C: Prüfungen**

## **1. Umweltverträglichkeit**

Hinsichtlich der Umweltverträglichkeit musste abgewogen werden zwischen der landwirtschaftlichen Nutzung und der Gewährleistung der Funktion der Gräben und der Umweltverträglichkeit.

Die Umweltverträglichkeit ist grundsätzlich gegeben, da zehn Bäume nachgepflanzt wurden.

## **2. Kinder- und Jugendbeteiligung**

entfällt

## **Zu E: Beschlussempfehlung**

Die Verwaltung wird gebeten künftig bei Baumfällaktionen den Ausschuss zu informieren und die zu fällenden Bäume deutlich zu kennzeichnen.